



Mitteilungsblatt
 Verband der Sportvereine Südtirols
 Brennerstraße 9 – 39100 Bozen
 Tel. 0471 974378
 Kontakt: Daniel Hofer
 www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

Landesbeiträge ansuchen

BOZEN. Sportverbände, -vereine und -organisationen müssen die Gesuche für Landesbeiträge für das Jahr 2024 bis spätestens 31. Jänner in digitaler Form beim Amt für Sport einreichen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Amtes.

VSS-Mitgliedsbeitrag

BOZEN. Wir informieren, dass der VSS-Mitgliedsbeitrag bis 31. Jänner 2024 einzuzahlen ist. Die Vertreter der Sportvereine in Kürze ein Schreiben der VSS-Geschäftsstelle erhalten, in dem nähere Details zu finden sind.



Defibrillator-Kurse im Jänner 2024

BOZEN. Der Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) bietet in Zusammenarbeit mit dem Weißen Kreuz im Jänner 2024 wieder Defibrillatorkurse an. Die 5-stündigen Grundkurse finden am 22. Jänner in Bozen und am 31. Jänner in Bruneck statt. Die 3-stündigen Auffrischkurse für alle, welche in den letzten zwei Jahren bereits einen BLS-D-Kurs bestanden haben, finden am 24. Jänner in Bozen und am 25. Jänner in Bruneck statt. Weitere Termine sowie das entsprechende Anmeldeformular gibt es auf www.vss.bz.it. Zusätzliche Informationen erhalten alle Interessierten im VSS-Büro.

VSS-Sporttermine für Jänner 2024

- 7. Jänner:**
 Behindertensport: VSS/Raiffeisen Winterlandescup - 1. Rennen Ski Alpin am Rosskopf
 Wintersport: VSS/Raiffeisen Kinderskirennen in Suldén, Feldthurns, Pichl/Gsies und auf der Plose
- 14. Jänner:**
 Behindertensport: VSS/Raiffeisen Winterlandescup - 2. Rennen Ski Alpin am Karerpass
 Wintersport: VSS/Raiffeisen Kinderskirennen in Ulten, Reinswald, St. Magdalena/Gsies und auf der Seiser Alm
- 20. Jänner:**
 Behindertensport: VSS/Raiffeisen Winterlandescup - 3. Rennen Ski Alpin und 1. Rennen Langlauf in Ridnaun
- 28. Jänner:**
 Behindertensport: VSS/Raiffeisen Winterlandescup - 4. Rennen Ski Alpin auf Meran 2000 und 2. Rennen Langlauf in Ulten
 Handball: VSS/Raiffeisen U9-Turnier in Eppan
 Schwimmen: VSS/Raiffeisen Wintersprint in Meran
 Tischtennis: VSS/Raiffeisen Einzelturnier in Auer
 Wintersport: VSS/Raiffeisen Kinderskirennen in Schöneben, Petersberg, Gröden und Toblach
- 3. Februar:**
 Schwimmen: VSS/Raiffeisen Kinderwettkampf in Bozen
- 4. Februar:**
 Handball: VSS/Raiffeisen U11-Turnier in Sand in Taufers
 Kegeln: VSS/Raiffeisen Jugendmannschaftsmeisterschaft in Lana

„Mit Rat und Tat zur Seite stehen“

INTERVIEW: VSS-Obmann Paul Romen im Gespräch – Rückblick auf 2023 und Ausblick auf das Jahr 2024

BOZEN. Vor rund sieben Monaten wurde Paul Romen zum neuen Obmann des Verbandes der Sportvereine Südtirols gewählt. Im Interview gibt er einen Rückblick auf das vergangene Jahr und wagt gleichzeitig einen Ausblick auf 2024.

VSS: Herr Romen, seit Mai des vorigen Jahres sind Sie Obmann des Verbandes der Sportvereine Südtirols. Wie lautet Ihr erstes Zwischenfazit?

Paul Romen: Ich habe mit großer Demut die Nachfolge von Günther Andergassen angetreten und bin den VSS-Mitgliedsvereinen für ihr Vertrauen sehr dankbar. Ich muss zugeben, dass mich im VSS mehr Arbeit empfangen hat, als ich ursprünglich erwartet hatte. Der Aufgabenbereich des VSS ist sehr umfangreich, von der Vereinsberatung bis zum Versicherungsschutz, von den Sportprogrammen bis zu den unterschiedlichsten Projekten decken wir sehr viel ab. Eine so große Aufgabe lässt sich aus meiner Sicht nur dann machen, wenn sie auf mehrere



Im Mai 2023 wurde Paul Romen zum neuen VSS-Obmann gewählt. Im VSS-Mitteilungsblatt wagt er einen Ausblick auf 2024.

Schultern verteilt wird. Meine Kollegen im Vorstand, unsere Sportreferenten sowie die VSS-Geschäftsstelle sind mir dabei eine große Hilfe.

VSS: Als langjähriger Präsident eines Amateursportvereines kennen Sie die Sportwelt sehr genau. Wo sehen Sie aktuell die größten Herausforderungen für die Vereine?

Romen: Die Reform des Sports stellt alle Amateursportvereine vor eine große Aufgabe. Wenn man so will, ist beinahe kein Stein auf dem anderen geblieben. Die Verunsicherung ist daher entsprechend groß. Als Verband der Sportvereine Südtirols versuchen wir hier bestmöglich mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Sei es durch persönliche Beratungen in unserer Ge-

schäftsstelle, durch Bezirksversammlungen oder durch Informationsveranstaltungen. Gleichzeitig versuchen wir gemeinsam mit den politischen Entscheidungsträgern Erleichterung zu erreichen. Mit dem Aufschub der Satzungsanpassungen ist z. B. ein erster Schritt erreicht worden. Eine weitere große Herausforderung für die Vereine ist es, junge Funktionäre zu finden.

Die Leute möchten oder können sich heutzutage oft nicht mehr für längere Zeit binden. Gott sei Dank gibt es aber gerade in Südtirol immer noch sehr viele Menschen, die sich ehrenamtlich im Sport engagieren. Für diese möchten wir da sein und bei Bedarf entsprechende Hilfe geben.

VSS: Welche Schwerpunkte sind von Seiten des VSS für das Jahr 2024 geplant?

Romen: Die Reform des Sports wird uns noch längere Zeit begleiten, entsprechend werden wir als VSS hier einen Schwerpunkt setzen. Die Aus- und Weiterbildung wird auch 2024 einen hohen Stellenwert haben, zudem werden wir natürlich weiterhin unsere Sportprogramme anbieten. Wichtig ist für uns die Anerkennung des VSS als Sportfördergesellschaft (EPS). Die politischen Hürden wurden bekanntlich genommen, nun erfolgen in enger Abstimmung mit dem CONI die technischen Anpassungen. Das wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen, nach Abschluss aber den VSS-Mitgliedsvereinen sicherlich einige Erleichterungen bringen.

© Alle Rechte vorbehalten



FAIR Play



Vielfältiges Angebot

WEITERBILDUNG: Kurse für 2024



Auch der Kurs für Vereinskassiere steht 2024 wieder auf dem Programm.

BOZEN. Die Aus- und Weiterbildung nimmt im VSS traditionell einen großen Stellenwert ein. Für das Jahr 2024 stehen wieder einige interessante Angebote auf dem Plan. Zum einen wird es in Zusammenarbeit mit der Kanzlei Ausserhofer wieder einen Kurs für Vereinskassiere geben. Zum anderen will sich der Verband spezifisch dem Thema Fair Play widmen. So wird etwa im Mai in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Südtirol ein Zivilcourage-Workshop

stattfinden. Auch in den Sportprogrammen des VSS wird fleißig an Ausbildungsangeboten gebastelt. So steht etwa für den 27. und 28. Jänner ein Kurs für Jugendfußballtrainer mit DFB-Stützpunktrainer Aleksandar Ruster in Rungg auf dem Programm. Ebenfalls fix eingeplant für 2024 ist ein weiterer Lehrgang für Sportinstructoren unter der Leitung von Mattias Schnitzer. Auf www.vss.bz.it finden Sie die aktuellen Angebote.

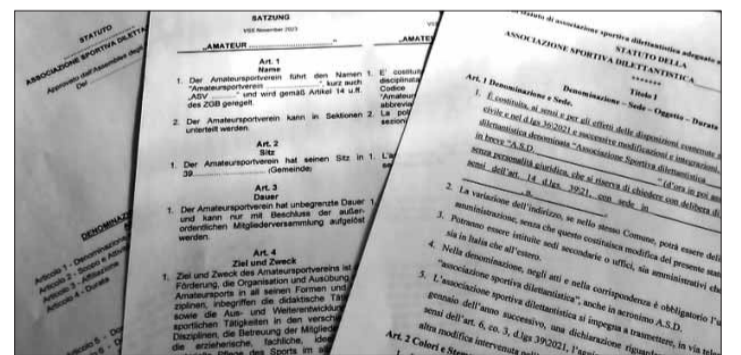
© Alle Rechte vorbehalten

Aufschub genehmigt

REFORM: Statutenanpassung bis 30. Juni 2024 möglich

BOZEN. Die Reform des Sports bringt für Südtirols Amateursportvereine große und einschneidende Veränderungen mit sich. Unter anderem sieht diese Reform die Anpassung der Vereinsstatute vor. Der ursprüngliche Fälligkeitstermin vom 31. Dezember 2023 konnte nun Dank eines Änderungsantrages von Senator Meinhard Durnwalder um ein halbes Jahr auf den 30. Juni 2024 verschoben werden. Ebenso fallen bis zum 30. Juni 2024 keine Registerspesen für die Anpassung der Statuten an.

Die genauen Bestimmungen zur verpflichtenden Satzungsanpassung wurden erst im September 2023 festgelegt und in der Folge den Amateursportvereinen mitgeteilt: „Dies hätte unsere Sportvereine vor große zeitliche Schwierigkeiten gestellt“, erklärt Senator Meinhard Durnwalder, der in Absprache mit dem VSS



Amateursportvereine müssen ihre Statuten anpassen. Dank Aufschub nun bis zum 30. Juni 2024.

den entsprechenden Abänderungsantrag eingebracht hat. „Die Vereine bekommen so zumindest etwas zeitlichen Spielraum um ihre Satzungen anzupassen und die entsprechenden Schritte einzuleiten“, so VSS-Obmann-Stellvertreter Thomas Tiefenbrunner, der mit den zuständigen Vertretern in Rom in en-

gem Austausch steht. „Der VSS begrüßt den Aufschub für die Statutenänderung um ein halbes Jahr daher ausdrücklich“, gibt sich auch VSS-Obmann Paul Romen zufrieden. Der VSS möchte sich an dieser Stelle auch ausdrücklich bei Senator Meinhard Durnwalder für die Unterstützung bedanken.

© Alle Rechte vorbehalten



Platz für Adrenalin.



Raiffeisen
 Meine Bank